

Bundesrat: Mayrhauser—Mitterer.

181

MAYRHAUSER Anton, Angestellter, Bregenz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg am 29. 10. 1954: **97** (10. 12. 1954) 2232.Angelobung: **97** (10. 12. 1954) 2232.**Gewählt in:**den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.**Berichterstatter über:**

die Aufhebung des Bundesverfassungsgesetzes vom 24. Juli 1946, BGBl. Nr. 140, über die Rechtshilfe, die Auslieferung und Durchlieferung in Strafsachen, für die nach österreichischem Recht das Volksgericht zuständig wäre, und die Aufhebung des Bundesgesetzes vom 30. Jänner 1946, BGBl. Nr. 66, über die Rechtshilfe, die Auslieferung und Durchlieferung in Strafsachen, für die nach österreichischem Recht das Volksgericht zuständig wäre **112** (22. 12. 1955) 2596—2597.

die Bezüge der Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates, bestimmter oberster Organe der Vollziehung und des Präsidenten des Rechnungshofes und über vorläufige Bestimmungen über die den Mitgliedern des Verfassungsgerichtshofes gebührende Geldentschädigung **114** (7. 3. 1956) 2658—2659.

MITTERER Otto, Kaufmann, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 5. 2. 1954: **89** (17. 2. 1954) 2020.Angelobung: **89** (17. 2. 1954) 2020.Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 10. 12. 1954: **98** (21. 12. 1954) 2252.Angelobung: **98** (21. 12. 1954) 2252.

Ausscheiden aus dem Bundesrat infolge Eintrittes in den am 13. 5. 1956 neugewählten Nationalrat.

Gewählt in:den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) **89** (17. 2. 1954) 2030.Mitglied **98** (21. 12. 1954) 2278.den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Lakowitsch) **89** (17. 2. 1954) 2030.Wiedergewählt (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 4. 2. 1955.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Lakowitsch) **89** (17. 2. 1954) 2030.Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.**Berichterstatter über:**

das Punzierungsgesetz **90** (19. 3. 1954) 2035—2036.
die Kennzeichnung von Rasierklingen **90** (19. 3. 1954) 2043.

das Schillingeröffnungsbilanzengesetz und das Vermögensteuergesetz 1954 **95** (13. 7. 1954) 2154—2156.

das Ausfuhrförderungsgesetz 1954 **95** (13. 7. 1954) 2168—2169.

die Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes über die Gewährung einer Ernährungszulage an Kriegsoffer **96** (14. 7. 1954) 2199.

das Ausfuhrförderungsgesetz 1955 und eine Bewertungsfreiheit bei abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens **98** (21. 12. 1954) 2261—2262.

das Familienlastenausgleichsgesetz **98** (21. 12. 1954) 2267—2269.

das Steueränderungsgesetz 1955 und die Aufhebung der Zucker-, Süßstoff-, Salz-, Essigsäure-, Zündmittel-, Leuchtmittel- und Spielkartensteuer sowie des Aufbauszuschlages auf Schaumwein **101** (6. 4. 1955) 2323—2325.

die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über vorläufige Maßnahmen auf dem Gebiete der Zölle **102** (17. 5. 1955) 2354.

das Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz 1955 **106** (7. 7. 1955) 2448.

das Rekonstruktionsgesetz und das Nationalbankgesetz 1955 **108** (14. 9. 1955) 2526—2528.

Redner in der Verhandlung über:

die 2. Novelle zum Zolltarifgesetz **91** (14. 4. 1954) 2071—2072.

die Außenhandelsverkehrsgesetznovelle 1954, die Rohstofflenkungsgesetznovelle 1954, die Lastverteilungs-Novelle 1954, die Preisregelungsgesetznovelle 1954 und die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes **94** (30. 6. 1954) 2127—2128.

die 3. Handelskammergesetznovelle und das Außenhandelsförderungs-Beitragsgesetz **96** (14. 7. 1954) 2194—2195.

das Wertzollgesetz 1955 und die 3. Novelle zum Zolltarifgesetz **101** (6. 4. 1955) 2332.

das 2. Ausfuhrförderungsgesetz 1955 **105** (23. 6. 1955) 2427—2428.

das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz **108** (14. 9. 1955) 2558—2561.

Anfrage, betr.:

die Anbringung von Reklameuhren reichsdeutscher Firmen in der Bundespolizeidirektion Salzburg (81/J-BR) **113** (10. 2. 1956) 2629 bis 2630.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 15. 3. 1956 (73/AB-BR).

MOSSHAMMER Franz, Maschinenmeister der Österreichischen Bundesbahnen, Bischofshofen.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Mandatsniederlegung am 8. 6. 1953 **85** (30. 6. 1953) 1839.

(Ersatzmann: Brunauer.)

Gewählt in:

den Ständigen gemeinsamen Ausschuss des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **83** (28. 4. 1953) 1798.

MUHR Rudolfine, Fabrikarbeiterin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Gewählt zum Schriftführer **88** (18. 12. 1953) 2009 (Amtsdauer bis 30. 6. 1954); **93** (29. 6. 1954) 2105—2106 (Amtsdauer bis 31. 12. 1954).

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 10. 12. 1954: **98** (21. 12. 1954) 2252.

Angelobung: **98** (21. 12. 1954) 2252.

Gewählt zum Schriftführer **98** (21. 12. 1954) 2276 (Amtsdauer bis 30. 6. 1955); **105** (23. 6. 1955) 2428 (Amtsdauer bis 31. 12. 1955); **112** (22. 12. 1955) 2625 (Amtsdauer bis 30. 6. 1956).

Gewählt in:

den Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2277.

den Finanzausschuss (Mitglied) **75** (18. 6. 1952) 1628.

Austritt **83** (28. 4. 1953) 1798.

den Unvereinbarkeitsausschuss (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 4. 2. 1955.

den Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Berichterstatter über:

die Abänderung des Sozialversicherungs-Überleitungsgesetzes 1953 **87** (11. 12. 1953) 1950 bis 1951.

das Zweite Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über Sozialversicherung **87** (11. 12. 1953) 1953—1954.

die 5. Novelle zum Arbeitsinspektionsgesetz **88** (18. 12. 1953) 2011.

das Heimarbeitsgesetz **90** (19. 3. 1954) 2045—2047.

die 2. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz 1953 **91** (14. 4. 1954) 2057—2058 und 2061.

die Abänderung des Wohnungsanforderungsgesetzes 1953 **94** (30. 6. 1954) 2135—2136.

das Rentenbemessungsgesetz **96** (14. 7. 1954) 2197—2198.

die Jugendeinstellungsgesetz-Novelle und die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen **97** (10. 12. 1954) 2247—2248.

die 3. Novelle zum Notarversicherungsgesetz 1938 **101** (6. 4. 1955) 2338—2339.

die Verlängerung der Geltungsdauer des Wohnungsanforderungsgesetzes **104** (16. 6. 1955) 2409.

das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz **108** (14. 9. 1955) 2537—2540.

Maßnahmen auf dem Gebiete der Kranken- und Rentenversicherung für die Zeit bis zum Inkrafttreten des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes **110** (6. 12. 1955) 2584.

Redner in der Verhandlung über:

die 8. Opferfürsorgegesetz-Novelle und die Abänderung und Ergänzung des Beamtenentschädigungsgesetzes **86** (16. 7. 1953) 1901—1903.

die 4. Novelle zum Kinderbeihilfengesetz **86** (16. 7. 1953) 1909—1910.

die Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes und das Familienlastenausgleichsgesetz **98** (21. 12. 1954) 2271—2273.

MÜLLNER Viktor, Fachlehrer, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 20. 3. 1953: **81** (17. 4. 1953) 1772.

Angelobung: **84** (29. 5. 1953) 1800.

Ausgeschieden infolge der vom niederösterreichischen Landtag am 10. 11. 1954 vorgenommenen Neuwahl.